

Kinder-Uni

# Was unser Herz alles leisten kann

**Am Mittwoch war es wieder soweit: Die Kinder-Uni startete ins Wintersemester. Die jüngsten Studenten des Saarlandes kamen an die Universität, um an der Vorlesung von Professor Hashim Abdul-Khaliq teilzunehmen. Der Arzt kennt sich besonders gut mit dem Herz von Kindern aus. Er erklärte den rund 400 kleinen Studenten, warum das Herz ständig schlägt.**

**Saarbrücken.** In den Vorträgen der Kinder-Uni, bei der die Saar-Uni und die Saarbrücker Zeitung zusammenarbeiten, erklären Professoren komplizierte Themen kinderleicht.

Bevor der Herzspezialist Professor Hashim Abdul-Khaliq den Kindern bei der jüngsten Vorlesung erklärte, warum unser

Herz ständig schlägt, konnten die Kinderstudenten an einer anderen Station Halt machen. An einem Tisch fand eine tolle Aktion mit einer Buttonmaschine statt, wo jedes Kind sich seinen persönliche Kinderuni-Anstecker gestalten konnte. Damit können sie allen anderen nun zeigen, dass sie bei der Kinder-Uni mitmachen. Kein Wunder also, dass reger Andrang an der Buttonmaschine herrschte.

Um 16 Uhr gingen dann die Türen des Audimax (das ist der größte Hörsaal an der Universität) auf, und Hashim Abdul-Khaliq konnte mit seiner Vorlesung beginnen. „Wisst ihr alle, wo das Herz liegt?“, wollte er am



Anfang wissen. Alle Kinder fassen sich auf die linke Brust. „Richtig“, bestätigte der Professor. Was viele Kinder aber nicht wussten: Das Herz liegt bei manchen Menschen nicht in der linken, sondern in der rechten Körperhälfte.

Der Professor zeigte den Kindern auch, wie man sich seinen eigenen Puls, den Rhythmus des Herzschlages, ertasten kann. Der Facharzt erklärte, dass das Herz aus vier Kammern besteht, durch die das Blut durchfließt. Das Herz hat zwei wichtige Aufgaben. Erstens muss Blut mit wenig Sauerstoff in die Lunge gepumpt werden, um dort frisch eingatmeten Sauerstoff zu tanken. Zweitens muss dieses sauerstoffreiche Blut zurück ins Herz und von dort aus in den Körper, um alle Organe mit Sauerstoff und Nährstoffen zu versorgen. Professor Abdul-Khaliq erzählte den neugierigen Kindern eine Menge unglaublich erscheinender Zahlen. „Die Länge unseres Blutkreislaufes beträgt über 96 000 Kilometer. Diese Strecke reicht aus, um die Erde zweimal zu umrunden“, erklärte er beispielsweise. Das Herz schlägt etwa 80- bis 90mal



Professor Hashim Abdul-Khaliq zeigt den Kindern, wie sie ihren Puls ertasten können.

Fotos: Maurer

in der Minute, erfuhren die Kinder weiter. Eine weitere Zahl sorgte für Aufsehen: In einem Jahr pumpt das Herz etwa 1,8 Millionen Liter Blut. Das ist so viel Flüssigkeit, wie in zwei Hallenbäder passt.

„Wisst ihr, was das Herz zum Schlagen bringt?“ Hashim Abdul Khaliq erklärte, dass das Herz durch Strom gesteuert wird. „Wir haben eine tolle Batterie im Herzen, die lebenslang arbeitet.“ Natürlich ist das keine echte Batterie, wie sie etwa im Wecker ist. Doch auch das Herz wird durch Strom, der ein Leben lang im Körper fließt, zum Schlagen gebracht. Die Kinder wurden neugierig

und stellten ununterbrochen Fragen: „Wie viel Liter Blut kann man verlieren?“, „Wie lange dauert ein Herzschlag?“ Sie lernten noch vieles mehr zum

Thema Herz. Und auch nachdem die Vorlesung schon lange vorbei ist, umringten die Kinderstudenten den freundlichen Arzt und stellen Fragen.

Am nächsten Mittwoch wiederholt der Kardiologe seine spannende Vorlesung für die zweite Gruppe der Kinderstudenten. Weiter geht es am 5. und 12. Dezember mit „Von Rumpelstilz bis Leonie: Wie kommt der Mensch zu seinen Namen?“, dann folgt am 9. und 23. Januar „Was hatten Piraten mit dem Völkerrecht zu tun?“, und zum Schluss gibt es am 6. und 13. Februar die Vorlesung „Können Maschinen denken?“. yf



Christian Siemers hilft an der Buttonmaschine.



Eine Menge Kinderstudenten auf dem Weg zur Vorlesung.

## Nachrichten

### Eure Bilder in der Zeitung

Könnt ihr tolle Bilder malen? Schön. Dann zeigt sie doch den anderen Kindern hier auf der Kinderseite. Schickt sie ans Kinderseiten-Team der Saarbrücker Zeitung. Vielleicht drucken wir euer Bild dann bald ab. Schickt eure kleinen Kunstwerke mit einer kurzen Beschreibung an die Saarbrücker Zeitung, Kinderseite, Gutenbergstraße 11-23, 66 103 Saarbrücken. tmo

### So viel Wissen im Internet

Wie viele Planeten gibt es in unserem Sonnensystem? Wer hat die Hockeymeisterschaft gewonnen? Und wer war Karl der Große? Antworten auf diese und viele weitere Fragen findest du auf der Internet-Seite [www.wasistwas.de](http://www.wasistwas.de). Hier kannst du in verschiedenen Wissenswelten alles nachgucken, was dich interessiert. yf

## Witze

**Mit Tränen in den Augen** steht eine Schülerin vor ihrem Lehrer und sagt zu ihm: „Hören Sie mal, ich finde auch nicht alles gut, was Sie machen. Aber renne ich deswegen immer gleich zu Ihren Eltern?“

**Der Chef knöpft sich** seinen neuen Lehrling Max vor: „Wie schaffst du es bloß, an einem einzigen Tag so viel falsch zu machen?“ – „Das ist ganz einfach: Ich stehe eben früh auf, Chef.“

**„Sie haben in der Zeitung** einen äußerst aufmerksamen

Wachhund zum Verkauf angeboten. Kann ich den mal sehen?“ – „Tut mir leid“, meint der Verkäufer niedergeschlagen. „Der ist heute Nacht gestohlen worden.“

**Jana fragt ihre Mutter:** „Liest du mir etwas vor?“ – „Gern, mein Schatz. Ich muss nur meine Brille holen, dann kann ich dir was vorlesen.“ – „Wenn ich mir eine Brille aufsetze, kann ich dann auch lesen?“

**Eine nur mäßig begabte** Sängerin gibt ein Konzert. Vor dem Konzertsaal steht ein Schild mit der Aufschrift: „Für Hunde verboten.“ Nach dem Konzert steht mit Filzstift darunter geschrieben: „Der Tierschutzverein.“

**Lena geht mit ihrer Mama** in den Tierpark. Vor dem Leopardenkäfig steht ein Schild mit der Aufschrift „Frisch gestrichen“. – „Oh, das ist aber schade“, sagt Lena, „und ich habe immer geglaubt, die Punkte seien echt.“

## Professor Bruse



experimentiert mit

### schwebendem Wasser

Stecke einen Trichter in eine Flasche und verschließe den Flaschenhals mit Knete. Gieße ein Glas Wasser in den Trichter. Das Wasser läuft nicht in die Flasche. Wie ist das möglich? Die Knete schließt die Luft in der Flasche ein. Das Wasser im Trichter wirkt dabei wie ein Korken. Es verhindert, dass die Luft aus der Flasche austreten kann. So versperrt sich das Wasser selbst den Weg.

Produktion dieser Seite  
Thorsten Mohr  
Peter Bylda

## Klecks-Kleber-Comic

